

BERGER MITTEILUNGEN

DONNERSTAG, DEN 14. APRIL 2022



AUSGABE 15

Lieber Bergerinnen und Berger,

das Wetter scheint uns -zumindest für den Ostersonntag- hold zu sein und die coronabedingten Kontaktbeschränkungen entfallen: einem unbeschwertem Osterfest steht also nichts im Wege. Unnötig zu erwähnen, dass wir rücksichtsvoll und verantwortungsbewusst mit den zurückgewonnenen Freiheiten umgehen – und uns freiwillig zurücknehmen wo es angezeigt ist.

Mit den (über 100 Jahre alten) Worten des deutschen Schriftstellers, Kabarettisten und Malers Hans Böttcher, den wir alle unter Joachim Ringelnatz kennen, möchte ich Ihnen für die besinnlichen Osterfeiertage das Quäntchen Leichtigkeit und Frohsinn mitgeben, das uns in den momentanen Zeiten so gut tut.

In diesem Sinne: Frohe Ostern.

Manuela Hugger
Ihre Manuela Hugger



OSTERGEDICHT

Wenn die Schokolade keimt,
Wenn nach langem Druck bei Dichterlingen
„Glockenklingen“ sich auf „Lenzesschwingen“
Endlich reimt,
Und der Osterhase hinten auch schon presst,
Dann kommt bald das Osterfest.

Und wenn wirklich dann mit Glockenklingen
Ostern naht auf Lenzesschwingen,
Dann mit jenen Dichterlingen
Und mit deren jugendlichen Bräuten
Draußen schwelgen mit berauschten Händen,
Ach, das denk ich mir entsetzlich,
Außerdem - unter Umständen -
Ungesetzlich.

Aber morgens auf dem Frühstückstische
Fünf, sechs, sieben flaumweich gelbe, frische
Eier. Und dann ganz hineingekniet!
Ha! Da spürt man, wie die Frühlingswärme
Durch geheime Gänge und Gedärme
In die Zukunft zieht,
Und wie dankbar wir für solchen Segen
Sein müssen.
Ach, ich könnte alle Hennen küssen,
Die so langgezogene Kugeln legen.

(Joachim Ringelnatz, 1883-1934)

Johanniter-Waldkindertagesstätte am Dickenwald

Liebe Eltern und Interessierte, die Gemeinde plant zum Kindergartenjahr im September 2022 einen Waldkindergarten. Für weitere Informationen laden wir Sie ganz herzlich zu einem unverbindlichen Info-Abend am **Dienstag, 26. April 2022 um 18.00 Uhr** in den Bürgersaal der Gemeinde Berg ein.

An diesem Abend lernen Sie neben Trägervertretern auch den Leiter der Einrichtung, Lukas Häring, kennen und erfahren Grundlegendes zum pädagogischen Konzept, der Jahresplanung und der positiven Entwicklung von Kindern in Naturkitas.

Wir freuen uns, Sie auf dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen und freuen uns auf Ihr Kommen!



Foto: Johanniter

Ein Organspendeausweis rettet Leben

„transplantare“ kommt aus dem Lateinischen und bedeutet verpflanzen - die Transplantation meint also die Übertragung von funktionstüchtigen Organen oder Geweben auf einen schwerkranken Menschen. Transplantiert werden können selbst Bauchspeicheldrüse oder Dünndarm, und auch Sehnen oder Knorpelgewebe können verpflanzt werden.

Mehr als 9.000 PatientInnen warten alleine in Deutschland aktuell auf eine Organspende, sind registriert auf „Eurotransplant“, der europäischen zentralen Vermittlungsstelle für Organe. Die Statistiken zeigen, was bereits gefühlsmäßig klar ist: Der Bedarf an benötigten Organen ist deutlich höher als die Zahl der gespendeten Organe. Entsprechend lang sind die Wartezeiten bei einer Organtransplantation. Auf eine Spenderniere - dem begehrtesten Organ - warten PatientInnen im Durchschnitt mehr als acht Jahre. Am seltensten nachgefragt wird eine Spenderlunge.

Welche Organe können überhaupt gespendet werden? Was regelt das Transplantationsgesetz? Wie wird der Hirntod festgestellt?

Diese Fragen sind wohl die am häufigsten gestellten - gleich nach der drängendsten, die da lautet: „Wenn ich einer Organspende zugestimmt habe, wird dann im Fall der Fälle trotzdem alles getan, um mein Leben zu retten?“

In der Frage für oder gegen eine Organ- oder Gewebespende gibt es generell kein „Richtig“ oder „Falsch“. Niemand hat das Recht, Ihre Entscheidung zu bewerten. Sinnvoll aber ist es sicherlich, sich auch in diesem Bereich umfassend zu informieren, dann entsprechend zu entscheiden und die Entscheidung zu dokumentieren. Damit im Todesfall die Angehörigen nicht mit einer überraschenden Situation konfrontiert sind, empfiehlt es sich unbedingt, die Entscheidung den Nahestehenden mitzuteilen.

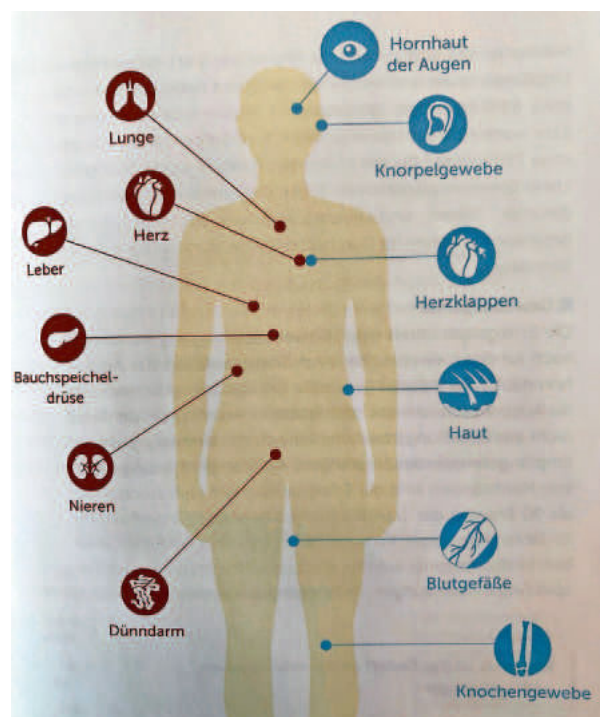
Ihr Hausarzt/Ihre Hausärztin bieten eine Beratung über die Organ- und Gewebespende an aber auch das nächstgelegene Transplantationszentrum. Außerdem empfehlen wir folgende Kontakte: Unter dem Infotelefon Organspende der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA) Tel. Nr. 0800 90 40 400 erhalten Sie Antworten auf weitere Fragen. Oder Sie informieren sich im Internet unter www.organspende-info.de.

Außerdem liegen im Rathaus Berg im Bürgerservice entsprechende Broschüren aus, so dass Sie sich ein Bild machen und ggf. auch einen Organspendeausweise ausfüllen können.

Quelle: BzGA



Sie haben sich entschieden? Dann holen Sie sich Ihren Organspendeausweis auf unserem Bürgerbüro ab. Foto: B. Sohler



Von der Hornhaut der Augen bis hin zu den Sehnen - all die abgebildeten Organe und Gewebe kommen für eine Spende infrage. Foto: Broschüre der BzGA

Corona News

Angesichts eines nach wie vor dynamischen Infektionsgeschehens sollten alle Bürgerinnen und Bürger auch an Ostern darauf achten, sich und andere zu schützen - so wirbt die Bundesregierung um umsichtiges Zusammenkommen während der kommenden Feiertage. Mit der **AHA+L+A-Formel** lasse sich das Infektionsrisiko verringern – etwa durch **regelmäßiges Lüften** in Innenräumen, das **Tragen von Masken** und die **Verwendung der Corona-Warn-App**.

Antigen-Schnelltests sind weiterhin kostenlos verfügbar, auch bei uns im Katholischen Gemeindezentrum, wochentags von 17 bis 19 Uhr. Wer Risikogruppen besuchen möchte, sollte sich vorher auf das Coronavirus testen lassen. Sollten Sie verreisen, denken Sie daran, dass Einreisende ab 12 Jahren nach Deutschland über ein negatives Testergebnis, einen Impf- oder einen Genesenennachweis (3G) verfügen müssen. Mehr zu den aktuellen Regelungen und weitere Informationen für Reisende erhalten Sie auf unserer Homepage.



AKTUELLES

Palmsonntag 2022 in Berg

In diesem Jahr konnte der Palmsonntag der katholischen Kirchengemeinde St. Peter und Paul wieder in der gewohnten und geschätzten Form stattfinden, nachdem auch dieses Gemeinschaftserlebnis der Gemeinde zwei Jahre lang durch Corona ausgebremst worden war. Endlich wieder konnte man sich auf dem Kirchplatz auf der Berg Kuppe zur Palmenweihe und zum Sonntagsgottesdienst unter freiem April-Himmel treffen. Und die Zahl der Besucherinnen und Besucher, die an dieser Tradition gerne teilhaben, war beinahe Platz füllend, wobei die nun gewohnten Abstände immer noch weitgehend eingehalten wurden.



Beginnend mit der Palmweihe vor dem katholischen Gemeindehaus, einer kleinen Prozession -begleitet von der Musikkapelle Berg- und einer anschließenden Eucharistiefeier auf dem Kirchplatz begingen etwa 100 Gläubige den Palmsonntag in Berg. Foto: Klaus Wurm

Nach der Palmen-Weihe durch Pfarrer Dr. Häring zog die Prozession um die Berg Kuppe in Erinnerung an den Einzug Jesu in Jerusalem und als Auftakt der Passionsgeschichte in der Kar-Woche. Der Musikverein war mit einer stattlichen Mann- und Frauschaft angetreten und umrahmte den Gottesdienst mit geistlichen Liedern. Auch diejenigen, die gekommen waren, um die schönen Palmenkunstwerke zu bestaunen, kamen auf ihre Kosten. Seit einiger Zeit sind ja die Ministrantenpalmen aus der Hand von Peter Lambert nach und nach vollkommen neu gestaltet worden. Sie zeigen alle nur erdenklichen Berger Motive und sind nun noch bis Gründonnerstag in der Pfarrkirche auch ganz nah zu betrachten. Diese besonderen lokalen kirchlichen Schätze verdanken ihre Pflege in ganz besonderer Weise Frau Brigitte Bott, die seit nicht mehr aufzählbaren Jahren der gute Geist hinter diesen Festtagspalmen war. Wir bedanken uns für diesen nimmermüden Einsatz

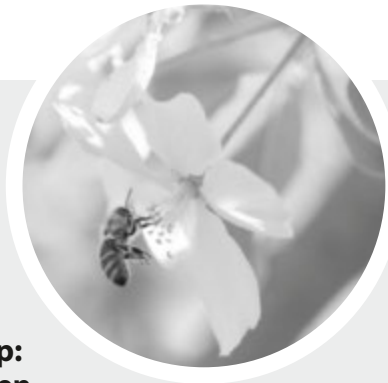
bei Frau Bott auf das Allerherzlichste und wir freuen uns mit ihr zusammen, dass es nun ein Nachfolgeteam gibt, das die Tradition weiter pflegen wird. Ein großer Dank auch dem Musikverein, der zusammen mit der Gottesdienstgemeinde den Launen des Aprils standgehalten hat. Für die nächsten Jahre wünschen wir uns als Kirchengemeinde, dass die wunderbare Palmsonntagstradition in Berg lebendig bleibt und dass die Gemeinde dies durch möglichst viele junge und alte Palmenträgerinnen und Palmenträger auch im wörtlichen und im übertragenen Sinne mit-trägt. (Text: Jan Koppmann)



Neben der Musikkapelle Berg gaben sich auch Peter Lambert und August Schuler aus Ravensburg die Ehre.



Wunderschöne Palmen, wahre Kunstwerke, gab es am Sonntag zu bestaunen.



Energiespar-Tipp: Vogel- und bienen- freundlicher Garten

Für ein gutes Klima und eine lebendige Natur sollte man auf Schottergärten unbedingt verzichten. Unter dem Motto »Natur braucht Vielfalt« veranstaltet der Landkreis Ravensburg die Kampagne »Blühender Landkreis« und lädt zum Mitmachen ein. Saatgutmischung unter blueh-kampagne.elobau-stiftung.de aussuchen, im Garten oder auf dem Balkon aussäen und die Blütenvielfalt gemeinsam mit den Insekten genießen. Auch Hecken und Bäume schützen die Artenvielfalt. Sie haben freie Flächen zur Verfügung? Dann machen Sie mit bei pflanzrewir.de und schaffen Lebensraum für Gartengäste.

Informationen zu Biodiversität und Naturschutz im Garten liefern die NABU-Ortsgruppen Ravensburg und Weingarten sowie die BUND-Ortsgruppe Ravensburg-Weingarten unter nabu-ravensburg.de, nabu-weingarten.de und bund-rav.de

Klärwerksleiter sucht Bleibe

Alexander Paschke, der neue Betriebsleiter unserer Kläranlage plus Frau, Tochter und gut erzogenem Hund suchen noch immer nach einer neuen Bleibe.

Haben Sie zum nächst möglichen Zeitpunkt eine **4-Zimmer Wohnung mit Garten oder Balkon oder ein kleines Haus**, gerne auch im Hinterland von Berg, Baidt, Fronreute oder Wolpertswende zu vermieten?

Wünschen Sie sich hilfsbereite, anständige und solvente Mieter? Dann melden Sie sich gerne direkt im Klärwerk unter Tel. 560 670 oder auf dem Rathaus in Berg unter Tel. 56084 11.



Nach wie vor sucht Alexander Paschke eine Wohnung für sich und seine dreiköpfige Familie. Foto: B. Sohler



AMTLICHE BEKANNTGABEN

Straßen- und Radwegbau im Regierungsbezirk Tübingen

Bilanz 2021 und Ausblick 2022

Bilanz 2021

Im Regierungsbezirk Tübingen wurden im vergangenen Jahr rund 100 Millionen Euro in die Straßeninfrastruktur des Bundes- und Landesstraßennetzes einschließlich Radwege investiert. Den Großteil der Ausgaben stellten mit einem Investitionsvolumen von rund 68 Millionen Euro wieder die Bundesstraßen dar. Die Investitionen in das Landesstraßennetz beliefen sich mit über 32 Millionen Euro auch weiterhin auf hohem Niveau.

„Auch im vergangenen Jahr konnten wir erneut hohe Beträge in die Straßen- und Radwegeinfrastruktur im Regierungsbezirk investieren. Ich danke allen Verantwortlichen im Bund und Land. Den Kolleginnen und Kollegen der Abteilung ‚Mobilität, Verkehr, Straßen‘ im Regierungspräsidium ist es gelungen, auch dank der Unterstützung der Landkreise, Städte und Gemeinden, die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel umzusetzen und somit die Qualität, die Leistungsfähigkeit und die Sicherheit unseres Straßen- und Radwegenetzes weiter zu verbessern“, lobte Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Ein Schwerpunkt der Investitionen lag auch im vergangenen Jahr wieder in der Erhaltung der Straßeninfrastruktur im Regierungsbezirk. So wurden im Jahr 2021 rund 62 Millionen Euro in 60 Fahrbahnerneuerungen und Bauwerkssanierungen investiert. Wichtige Erhaltungsschwerpunkte waren exemplarisch die Fahrbahndeckenerneuerung im Zuge der B 28 zwischen Tübingen und dem Anschluss Jettenburg für rund vier Millionen Euro, die grundhafte Sanierung der L 391 zwischen Grosseßlingen und Rangendingen für rund 2,7 Millionen Euro und die Brückeninstandsetzung der B 311 über die Donau bei Sigmaringen für knapp 1,5 Millionen Euro. Hinzu kam eine Fülle von kleineren Erhaltungsmaßnahmen, wie zum Beispiel die Erneuerung von Schutzplanken, Beschilderungen, Signalisierungen von Knotenpunkten sowie Felssicherungsmaßnahmen.

Neben der Erhaltung wurde aber auch in den Neu-, Um- und Ausbau der Straßeninfrastruktur investiert. Schwerpunkte waren die laufende Neubaumaßnahme der B 28 zwischen Rottenburg und Tübingen mit knapp 16 Millionen Euro einschließlich dem Ausbau der Osttangente Rottenburg sowie der Neubau der B 311 zwischen Oberdischingen und Erbach-Dellmensingen, Querspange Erbach, mit über sechs Millionen Euro. Beträchtliche Ausgaben entfielen auch auf die inzwischen verlegte B 30 bei Ravensburg mit rund zwei Millionen Euro. Bei den Landesstraßen wurden im letzten Jahr rund drei Millionen Euro für den Neu-, Um- und Ausbau ausgegeben. Davon entfiel alleine knapp eine Million Euro auf den begonnenen Ausbau der L 333 zwischen den Wangener Ortsteilen Pfügelberg und Primisweiler.

Das Radwegenetz an Bundes- und Landesstraßen im Regierungsbezirk konnte für rund 4,5 Millionen Euro erweitert und verbessert werden. Zusätzlich zu diesen direkten Investitionen konnte das Regierungspräsidium im letzten Jahr noch Zuwendungen in Höhe von rund 12 Millionen Euro an Landkreise, Städte und Gemeinden für deren Straßen- und Radverkehrsinfrastruktur vergeben.

„Gerade in unserem stark ländlich geprägten Regierungsbezirk ist eine funktionierende Straßeninfrastruktur von zentraler Bedeutung für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger und für eine funktionierende Wirtschaft. Dank der bereitgestellten Haushaltsmittel ist es möglich, weiterhin nachhaltige Investitionen

in unsere Straßeninfrastruktur zu tätigen. Durch die zahlreichen Baustellen entstehen wieder unvermeidbare Behinderungen, weshalb ich schon heute um Verständnis bei den Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmern bitte“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Ausblick 2022

Im Jahr 2022 werden laufende Aus- und Neubauprojekte sowie Erhaltungsmaßnahmen fortgesetzt oder abgeschlossen. Neben der B 311 zwischen Oberdischingen und Erbach-Dellmensingen, Querspange Erbach, stellt der Neubau der B 28 zwischen Rottenburg und Tübingen weiter einen Schwerpunkt der Investitionen dar. Nachdem im vergangenen Herbst bereits die ausgebaute Osttangente Rottenburg mit der ertüchtigten Neckarbrücke unter Verkehr genommen wurde, folgte am 1. April 2022 die Verkehrsfreigabe für die durchgehende B 28 zwischen Rottenburg und Tübingen. Anschließend erfolgt im Zuge der Maßnahme noch der Umbau der L 385 am Knoten Rottenburg Ost sowie weitere Restarbeiten.

Weiter ist vorgesehen, auf den Bundes- und Landesstraßen etwa 110 Kilometer an Straßenbelägen zu erneuern und rund 20 Bauwerke in Stand zu setzen. So sind größere Fahrbahndeckenerneuerungen in diesem Jahr beispielsweise vorgesehen an der B 10 bei Ulm, der B 27 bei Hechingen, der B 30 bei Laupheim und der B 32 bei Sigmaringendorf; ferner beispielsweise an der Landesstraße L 268 von Scheer-Heudorf nach Langenenslingen-Wilflingen, der L 301 bei Seibranz (Stadt Bad Wurzach), der L 390 bei Rosenfeld-Heiligenzimmern oder der L 1208 zwischen Tübingen-Lustnau und Bebenhausen. Zu den Erhaltungsarbeiten an Bauwerken gehören beispielsweise die Brücke der B 32 über die Obere Argen in Wangen im Allgäu oder auch die Brücke der L 360 über den Mühlkanal bei Haigerloch.

Auch der Ausbau der Radinfrastruktur wird im Jahr 2022 weiter vorangetrieben. Es ist der Bau von Radwegen auf einer Gesamtlänge von knapp 18 Kilometern, darunter beispielsweise der Radweg entlang der L 333 zwischen den Wangener Ortsteilen Pfügelberg und Primisweiler vorgesehen. Weiter sollen im Jahr 2022 über eine Million Euro in den rund zwei Kilometer langen Lückenschluss der Radwegverbindung zwischen Herdwangen-Schönach und Owingen entlang der L 195 fließen.

Über die konkret anstehenden Baumaßnahmen im Jahr 2022 informiert das Regierungspräsidium Tübingen in gesonderten Pressemitteilungen.

Außerdem werden zahlreiche Planungen des Bundesverkehrswegeplans mit einem Gesamtvolumen von einer Milliarde Euro intensiv vorangebracht. Aktuelle Straßenplanungen im Regierungsbezirk Tübingen sind online unter: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/abt4/seiten/strassenplanung/einsehbar>.



BEREITSCHAFTSDIENSTE

Rettungsleitstelle/Notarzt/Feuerwehr 112
Polizei 110

Ärzte in der Gemeinde

Magdalena Migier-Gajdzik

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Brunnenplatz 7, 88276 Berg Tel. 0751 561020

Praxisöffnungszeiten:

Mo bis Mi und Fr: 8.30 bis 12 Uhr

Do: 8.30 bis 12.30 Uhr

Mo Nachmittag: 16 bis 19 Uhr

Die und Do Nachmittag: 16 bis 18 Uhr

Offene Sprechstunde
 Blutentnahme täglich von 8.30 bis 10 Uhr

Dr. med. Hermann StremLOW

Facharzt für Allgemeinmedizin

Hauptstr. 72, 88276 Berg-Ettishofen Tel. 0751 554048

Sprechstunden nur noch nach telefonischer Terminvereinbarung, dies gilt auch für die Blutentnahme.

Wolfgang Mengis

Facharzt für Physikalische und Rehabilitative Medizin

Hauptstr. 72, 88276 Berg-Ettishofen Telefon: 0751 554047

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Praxis für ganzheitliche Zahnheilkunde BERGDÖC

Dr. Frank Schleenbecker

Donauschwabenstrasse 1, 88276 Berg

Tel. 0751 51000

www.zahnarzt-dr-schleenbecker.de

www.mein-sportzahnarzt.de

Sprechzeiten:

Mo 8.30-12.30 Uhr sowie 14.30-18.00 Uhr

Di 12.00-20.00 Uhr

Mi 8.00-15.00 Uhr

Do 8.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr

Fr nach Vereinbarung

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihres Haus- oder Kinderarztes zwischen 18 und 8 Uhr bitte folgende, kostenlose Rufnummer wählen: 116 117

Allgemeiner Notfalldienst:

OSK, St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg

Tel. 0751 87-0

Notfallpraxis Ravensburg

Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg

Sa, So und an Feiertagen 8 - 19 Uhr

Allgemeiner kinderärztlicher Notfalldienst:

OSK, St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg

Kinder-Notfallpraxis Ravensburg (EG)

Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg

Sa, So und an Feiertagen 9 - 13 Uhr und 15 - 19 Uhr

Vergiftungs-Informationszentrale Freiburg

24-Stunden-Telefon

0761 19240

Kirchliche Sozialstation Schussental

Ansprechpartnerin Janine Pfliederer

Tel. 0751 36360 110

Apotheken Telefon 0800 00 22 833 kostenlos

www.aponet.de

Störungsannahme bei der **Wasserversorgung** (Rohrbrüche außerhalb des Gebäudes bzw. an der Leitung bis zur Wasseruhr) und **Gasversorgung**: 24-Stunden-Bereitschaft TWS Netz GmbH: 0800 804-2000 (kostenfrei)

Stromversorgung: Störungs-Rufnummer Netze BW: 0800 3629-477 (kostenfrei)

Abwaspumpwerke 24-Stunden-Bereitschaft

Fa. Lohr: Kundenservice

Telefon 0180 6881008

Herr Standfest:

Telefon 0151 18863085

Tierärztlicher Notdienst

Karfreitag, 15. April 2022

Kleintiergesundheitszentrum Ravensburg Evidensia

Tel. 0751 363140

Samstag, 16. und Ostersonntag, 17. April 2022

Kleintierpraxis A. Kirsch

Tel. 0751 95884400

Ostermontag, 18. April 2022

AniCura Kleintierspezialisten Ravensburg

Tel. 07 51 7912570

Telefonische Anmeldung erforderlich

Bei Problemen und Konflikten zu Hause:

Nummer gegen Kummer

Hilfe für Kinder und Jugendliche

116 111

Elterntelefon

0800 111 0550

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

0800 011 6010

Hilfetelefon „Schwangere in Not“

0800 404 0020

**KIRCHEN****SE „Westliches Schussental“**

Pfarrer Dr. Peter Häring	Peter.Haering@drs.de	07502 1337
Pater Francis Pavartikaran		07502 9124496
Diakon Gerhard Marquard		0751 51504
Zentrale Kirchenpflege Michael Lerner		07502 913328
Julia-Maria Kohake	Julia-Maria.Kohake@drs.de	07502 3192
Referentin f. Kinder- u. Familienarbeit		
Pfarramt Berg		
Pfarramtssekretärin I. Sauter	StPetrusundPaulus.Berg@drs.de	0751 44925
Pfarramt Blitzenreute		07502 1332
Pfarramt Mochenwangen		07502 1337

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr
	15.00 – 18.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr

**Kath. Kirchengemeinde St. Petrus und Paulus
Gottesdienstordnung****Corona-Regeln für die Gottesdienste**

Seit dem 06.04.2022 ist die Abstandspflicht für die Gottesdienste aufgehoben. Weiterhin gilt aber in den Kirchen eine durchgängige Maskenpflicht. Gerade bei gut besuchten Gottesdiensten ist es wichtig, dass ältere Gottesdienstteilnehmer geschützt werden. Dies bedeutet: Über 18-jährige Personen sind zum Tragen einer FFP2- oder gleichwertigen Maske verpflichtet; für 6- bis 17-jährige genügt eine medizinische Maske. Kinder unter 6 sind von der Maskenpflicht befreit. Wir bitten dennoch darum, dass wenigstens bei weniger frequentierten Gottesdiensten Abstände zu anderen Haushalten weiterhin eingehalten werden. Ab Ostern werden auch die Weihwasserbecken an den Eingängen der Kirchen wieder gefüllt sein.

Donnerstag, 14. April - Gründonnerstag

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Gründonnerstag mit Fußwaschung und Ölbergandacht

Freitag, 15. April - Karfreitag

15.00 Uhr Karliturgie mit Kreuzverehrung

Samstag, 16. April - Ostersonntag

21.00 Uhr Wort-Gottes-Feier zur Osternacht
Segnung Osterwasser und der österlichen Speisen
Musikalische Begleitung Band -
Feier findet auf dem Kirchplatz vor dem Gemeindehaus statt (witterungsabhängig)
Bischof-Moser-Kollekte

Sonntag, 17. April - Ostersonntag

10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Osterfest
Segnung der österlichen Speisen
Bischof-Moser-Kollekte

18.00 Uhr Feierliche Vesper in Mochenwangen

Montag, 18. April – Ostermontag

09.00 Uhr Eucharistiefeier
Gewänderübergabe der Erstkommunionkinder

Dienstag, 19. April – Hl. Leo IX.

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 20. April

18.00 Uhr Gebet der Initiative „Deutschland betet“ in Basenberg

Donnerstag, 21. April – Hl. Anselm

18.30 Uhr Eucharistiefeier
(† Jürgen Moosmann)

Freitag, 22. April

08.00 Uhr –

18.00 Uhr Eucharistische Anbetung in Basenberg

Sonntag, 24. April – Weißer Sonntag- Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit

09.00 Uhr Eucharistiefeier
Ewige Anbetung anschl. Betstunden
(Einteilung wird im nächsten Mitteilungsblatt veröffentlicht)
Diasporaopfer

15.00 Uhr Schlussandacht

Gottesdienste „SE Westliches Schussental“**Donnerstag, 14. April – Gründonnerstag**

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Fußwaschung und Ölbergandacht in Blitzenreute und Wolpertswende
18.30 Uhr Eucharistiefeier vom Letzten Abendmahl, Fußwaschung und Ölbergandacht in Fronhofen
19.00 Uhr Eucharistiefeier vom Letzten Abendmahl, Fußwaschung und Ölbergandacht in Mochenwangen

Freitag, 15. April – Karfreitag

07.30 Uhr Karmette in Mochenwangen
10.00 Uhr Kinderkreuzweg in Blitzenreute und in Wolpertswende
15.00 Uhr Karliturgie mit Kreuzverehrung in Blitzenreute, Mochenwangen und Wolpertswende

Samstag, 16. April – Ostersonntag

21.00 Uhr Wort-Gottes-Feier zur Osternacht in Blitzenreute
21.00 Uhr Feier der Osternacht in Mochenwangen und Fronhofen

Sonntag, 17. April – Ostersonntag

06.00 Uhr Auferstehungsfeier in Wolpertswende
09.00 Uhr Osterhochamt in Blitzenreute
09.00 Uhr Osterhochamt in Fronhofen
18.00 Uhr Feierliche Vesper in Mochenwangen

Montag, 18. April – Ostermontag

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Blitzenreute
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Mochenwangen
09.00 Uhr Eucharistiefeier in Wolpertswende

Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro ist in den Schulferien am Donnerstagnachmittag geschlossen.

Ostergruß

Liebe Gemeindemitglieder,
2021 war es bis kurz vor Ostern fraglich, ob wir gemeinsam Gottesdienst feiern können: die Politik hatte ja eine sogenannte »Osterruhe« diskutiert. 2020 konnten wir gar keine öffentlichen Gottesdienste feiern. So sind wir froh und dankbar, dass wir in diesem Jahr wieder fast normal zusammen Ostern feiern können; lediglich die Maskenpflicht bleibt weiter bestehen. Diese bitten

wir aber auch strikt zu beachten.

So belastet die Coronapandemie unseren Alltag nicht mehr so stark. Dafür erschreckt uns der Krieg in der Ukraine; die Schreckensbilder von zerstörten Städten und vor allem von ermordeten Menschen belasten uns. Auch in unserem Alltag ist der Krieg in verschiedener Weise spürbar, z.B. durch die gestiegenen Energiepreise, die manchen schwer belasten, der bisher gerade so über die Runden kam.

„Christus ist erstanden!“ Gott will das Leben, nicht den Tod. Durch die Auferstehung Jesu Christi haben wir auch die Hoffnung, dass am Ende das Leben das letzte Wort hat, nicht der Tod; trotz allem Kämpfen und Morden. Wer das weiß, der braucht nicht zu verzweifeln, sondern der hat Hoffnung, auch für die Zukunft, für sein Leben. Und er hat die Hoffnung über dieses Leben hinaus. Nach der Auferstehung hat Jesus seinen Jüngern und damit allen, die an ihn glauben, versprochen: „Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.“ Darauf dürfen wir vertrauen für unser ganzes Leben.

Ich wünsche Ihnen allen, dass Sie in diesen Tagen sich von der Osterhoffnung berühren und tragen lassen.
Ihr Pfr. Häring und das Pastoralteam

Unser Weg durch die Heilige Woche auf Ostern zu

Es sind besondere Tage, die wir durch die Heilige Woche auf Ostern zu gehen: Tage der Besinnung und Ruhe, Tage der Trauer, Tage der Freude.

Immer aber sind es Tage, die wir mit Jesus gehen.

So laden wir Sie herzlich ein, als Gemeinde die Gottesdienste der Kar- und Ostertage mitzufeiern.

Zu allen Gottesdiensten sind unsere **Erstkommunionkinder** besonders eingeladen.

Zu einigen Gottesdiensten möchten wir Ihnen besondere Hinweise geben:

- Bei der **Wort-Gottes-Feier zum Gründonnerstag** werden 12 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Füße gewaschen. Die Feier wird von einer Gruppe des Kirchenchores mitgestaltet. Sie mündet in die Ölbergandacht, die von mehreren Gruppen unserer Gemeinde vorbereitet wird. Wir bleiben dazu in der Kirche. Es empfiehlt sich also, wärmere Kleidung anzuziehen. Wie in der Vergangenheit auch entscheiden Sie selbst, wie lange Sie an der Ölbergandacht teilnehmen. Die Feier wird um etwa 22.30 Uhr enden.
- **Karfreitag, 15.04.2022:** Wir feiern die Liturgie des Leidens und Sterbens Jesu wie üblich am Karfreitag um 15.00 Uhr
- Die **Wort-Gottes-Feier der Osternacht**, um 21.00 Uhr, wird von der Band musikalisch begleitet. Wir werden – sofern die Witterung es zulässt – auf dem Kirchplatz vor dem Gemeindehaus feiern. Bringen Sie bitte ihr Gotteslob sowie eine Kerze mit Windschutz mit. Bitte ziehen Sie sich auch in der Osternacht warm an. Auch eine Decke mitzubringen ist sicher hilfreich. Sollte die Witterung unbeständig sein, feiern wir in der Pfarrkirche.
- **Ostersonntag am 17.04.2021:** Wir feiern ein festliches Hochamt um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche. In diesem Gottesdienst werden am Ende mitgebrachte Osterspisen gesegnet.

Karmette und Laudes

Das morgendliche Stundengebet wird an den letzten Kartagen seit langem mit der Gemeinde gefeiert. Es besteht aus der Lesehore, auch Matutin genannt und dem kirchlichen Morgengebet, den Laudes. Vom Wort Matutin ist auch das deutsche Wort Mette abgeleitet. In der Mette hören wir einen Abschnitt aus dem Buch der Klagelieder. Der ganze Gottesdienst ist geprägt durch das Psalmengebet und hat dadurch auch einen meditativen Charakter. Es ist eine gute Weise, den Karfreitag und den Karsamstag als besondere Tage mit diesem Gebet in Mochenwangen zu beginnen:

Herzliche Einladung: am Karfreitag, 15.04., und am Karsamstag, 16.04., jeweils um 7.30 Uhr in der Pfarrkirche in Mochenwangen.

Feierliche Vesper am Ostersonntag in Mochenwangen

Wenn auch aus terminlichen und praktischen Gründen die Priester das Stundengebet meist alleine beten, so ist es seinem Charakter nach ein gemeinsamer Gottesdienst. Wenigstens an den hohen Feiertagen ist es aber seit langem üblich, das Abendgebet, die Vesper, feierlich mit der Gemeinde zu begehen. Der Vesper-Gottesdienst ist geprägt durch das Psalmengebet und hat dadurch auch einen meditativen Charakter. Vielleicht ist dies auch einmal eine Abwechslung, so einen anderen Gottesdienst mitzufeiern. Außerdem ist es eine sehr schöne Möglichkeit, den Ostersonntag mit Gott zu beschließen.

Herzliche Einladung: am Ostersonntag, 17.04.2022, um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche in Mochenwangen.

KAB

Auch in diesem Jahr bieten wir Osterkerzen zugunsten von KAB-Missionsprojekten an. Ab Palmsonntag stehen die Kerzen (4 €) in der Kirche in Nähe der Palmwedel bereit.
Josef Sauter und Norbert Arnegger



Evangelische Kirchengemeinde

Evang. Pfarramt Weingarten 3 / Berg
Pfarrer Steffen Erstling
Bergstr. 30 • 88276 Berg
E-Mail: pfarramt.weingarten-3@elkw.de
www.weingarten-evangelisch.de

Tel. 46980

Wochenspruch:

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. *Offenbarung 1,18*

Zum Nachdenken:

1. Warum leiden so viele Menschen, und ihr Leben ist bedroht? Warum musste Jesus sterben einen bitteren Kreuzestod? Die Olivenbäume weinen, Trauer legt sich auf mein Herz. Schaut und seht im Vorübergehen, ob ein Schmerz ist wie mein Schmerz. 2. Dunkel scheinen mir die Tage, und ich sehe oft kein Licht. Gott, erhöhe meine Klage, sei uns nah, verlass uns nicht! Lass die Hoffnung in uns wachsen: Leben schafft sich wieder Raum. Und das Holz des Kreuzes Jesu wird für uns zum Lebensbaum. (Renate Schiller, *im Liederbuch „Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder“ Nr. 208*)

Gottesdienste und Veranstaltungen

Stadtkirche Weingarten

Gründonnerstag, 14. April

19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Erstling und Gospel Now)

Karfreitag, 15. April

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Gamerdinger und Kantorei)

15.00 Uhr Gottesdienst zur Todesstunde Jesu mit Abendmahl (Pfarrer Günzler. Gesang: K. Silbereisen, C. Eckhardt)

Ostersonntag, 17. April

6.00 Uhr Ostermorgenfeier mit Abendmahl (Pfarrer Gamerdinger)

8.00 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Kreuzbergfriedhof (Pfarrer Günzler und Posaunenchor)

9.30 Uhr Festgottesdienst (Pfarrer Günzler und Kantorei)

11.00 Uhr Familiengottesdienst im Grünen in Nessenreben (Pfarrer Gamerdinger)

Gemeindezentrum Berg**Karfreitag, 15. April**

10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Erstling)

Ostersonntag, 17. April

10.45 Uhr Festgottesdienst (Pfarrer Erstling und Posaunenduo Joshua Erstling / Sascha Hugger)

Ostermontag, 18. April10.45 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Erstling)
Anschließend Kirchenkaffee**VEREINE****Berger Senioren****Montag, 8. April 2022****Ostermontag geschlossen****Kegeln****Donnerstag, 21. April 2022** von 14.00 – 16.00 Uhr im „Gasthof Hasen“ in Berg**Frohe Ostern und ein gesundes Wiedersehen wünscht Euch das Seniorenteam****Musikverein Berg e. V.****Viel Trubel im Probelokal**

Vom ersten auf den zweiten April gabs für die JuKa'ler eine ganz besondere Übernachtungsaktion: Statt der wöchentlichen JuKa Probe trafen sich die Jugendlichen zwar auch am Freitag Abend im Probelokal, dieses Mal aber blieben die Instrumente daheim. Stattdessen rückten 19 JungmusikantInnen und sechs BetreuerInnen mit Isomatte, Schlafsack und Kissen an und das Probelokal wurde kurzerhand in ein Matratzenlager verwandelt.

Das Programm des Abends sollte ganz im Sinne der Gemeinschaft stehen. Verschiedene Gesellschaftsspiele sorgten für einen lustigen und ausgelassenen Abend und natürlich blieb auch die ein oder andere Partie Tischkicker nicht aus. Ein gemeinsames Pizzaessen zur Stärkung rundete das Abendprogramm erfolgreich ab.

Nach einer etwas kürzeren Nacht wurde zunächst ausgiebig in der Hubertusstube im Probelokal gefrühstückt, bevor sich die BetreuerInnen mit den Jugendlichen in Fahrgemeinschaften nach Aulendorf in die Schwabentherme aufmachten. Vier Stunden Badespaß strengen aber ordentlich an. Deshalb hatte ein kleines Team des Fördervereins bereits den Grill aufgebaut, während die BetreuerInnen mit den Jugendlichen auf der Heimfahrt waren. So musste bei der Ankunft am Probelokal niemand lange auf seine Grillwurst warten.

Die nächsten Freitage wird aber wieder normal im Probelokal geprobt, denn die Jugendkapelle bereitet sich bereits fleißig auf

das bevorstehende Doppelkonzert am 15. Mai vor. Das Jugendblasorchester Bad Waldsee wird zu Gast sein. Die Jugendkapelle und der Förderverein lädt Sie hierzu herzlich ein und freut sich auf zahlreiche Besucher!

**Sportkegelclub Berg****Bezirksjugendmeisterschaften 2022**

Nach zwei Jahren Corona-Pause war es nun endlich wieder soweit. In diesem Jahr fanden wieder Bezirksmeisterschaften der Jugend im Sportkegeln statt. Acht Jugendspieler aus Berg konnten sich für die Einzelmeisterschaften qualifizieren und spielten neben ihrer Chance auf einen Podiumsplatz auch um die begehrten Tickets für die Württembergischen Meisterschaften. In Summe gab es dreimal Edelmetall für den SKC. Anna-Lena Ibele setzte sich in der C-Jugend durch und beendet die Saison als Bezirksmeisterin. Sarah Hartwig überzeugte und sicherte sich Silber bei der u18 weiblich. Zudem spielte sich Melanie Thoma bei den u14 ebenfalls auf Platz zwei.

Nach einer sehr durchwachsenen Saison freute sich die Berger Jugend sehr auf dieses tolle Wochenende. Gespielt wurde in Bad Wurzach, Friedrichshafen und in Vilsingen. Die u18 spielte den ersten Turniertag in Vilsingen. Hier konnte Berg geschlossen antreten, dadurch war für viel Stimmung gesorgt. David Staudacher kämpfte sich bei seinen ersten Einzelmeisterschaften auf solide 405 Holz, was ihm den 14. Platz einbrachte. Etwas besser lief es für Silas Staudacher. Mit 454 Holz belegte er Rang 12. Marcus-Michael Hartwig kam auf den Bahnen nicht zurecht und musste sich mit 456 Holz geschlagen geben und verpasste mit Rang zehn den Sprung in den Finaltag.

Besser lief es bei der u18 weiblich. Hier erzielte Sarah Hartwig gute 505 Holz und spielte sich vorläufig auf Rang 2 der Gesamtwertung. Linn Staudacher konnte sich mit 435 Holz bis auf Platz 4 vorspielen. Tatjana Staudacher erzielte mit 431 Holz Rang 6 des Vorlaufes. Im Finale in Friedrichshafen konnten alle nochmals beweisen, was in ihnen steckt. Hartwig legte hier solide 492 nach und festigte ihren zweiten Platz. Linn Staudacher steigerte sich mit 488 deutlich und verpasst mit Rang 4 nur knapp das Podium. Tatjana Staudacher steigerte sich ebenfalls, erzielte 465 Holz und beendet das Turnier auf Platz 6. Das Trio aus Berg hat sich damit geschlossen für die Württembergischen Meisterschaften qualifiziert. Hier können sie ihr Können nochmals unter Beweis stellen.

Bei den u14 weiblich hat sich Melanie Thoma mit soliden 392 Holz bis auf Rang 2 im Vorlauf gespielt. Nun konnte sie am zweiten Tag in Wurzach locker aufspielen und um ihre erste Medaille spielen. Thoma zeigte sich im Finale mit 433 treffsicher und konnte ihren zweiten Platz festigen. Thoma gelang somit bei ihren ersten Bezirksmeisterschaften gleich der Sprung auf das Siegerpodest und gleichzeitig die Qualifikation für die Württembergische Meisterschaft.

Anna-Lena Ibele spielte die ganze Saison bereits sehr stark und ging als Zweite der Gesamtwertung in die Einzelmeisterschaft. Mit 274 konnte sie ein gutes Ergebnis erzielen und spielte sich bis auf Platz 1 der C-Jugend weiblich vor. Mit dieser tollen Leistung hat sie ihrer ersten Saison bereits die Krone und die Goldmedaille aufgesetzt. Bei den Württembergischen Meisterschaften kann sie sich nun mit den Besten aus ganz Württemberg messen und weitere tolle Ereignisse erleben.

Wir wünschen allen Jugendspielern bei den Württembergischen Meisterschaften Gut Holz!
Wir sind so stolz auf euch!



Daniel Erens ist neues Mitglied im WKBV Gremium

Holzhausen. Am Verbandstag des WKBV am 02. April 2022 wurde durch den Präsidenten des WKBV die Arbeitsgruppe Satzung und Ordnung (ASO) eingeführt. Daniel Erens wurde als maßgebliches Mitglied der ASO benannt.

Im Vorfeld zum Verbandstag hat die Arbeitsgruppe die neue Satzung erarbeitet und dem Gremium vorgestellt. Am Verbandstag wurde dann die ASO durch den Präsidenten

offiziell eingeführt. Daniel Erens hat sich seit vielen Jahren bereits ehrenamtlich als Bezirksjugendwart einen Namen im Bezirk Oberschwaben Zollern gemacht und ist für seine sachliche, strukturierte und problemorientierte Vorgehensweise bekannt. Daher lag es auf der Hand, dass er für die Neustrukturierungen der WKBV-Satzungen und -Ordnungen der richtige Mann ist. Die neue Arbeitsgruppe arbeitet bis zum nächsten Verbandstag kommissarisch und wird dann offiziell gewählt.

Zu den aktuellen Aufgaben gehört es alle Ordnungen des WKBV an den derzeitigen Spielbetrieb und die neue Satzung anzupassen. Zudem werden künftige Anträge auf Satzungsänderung durch die ASO geprüft und kommentiert. Die ASO soll langfristig und dauerhaft als Institution im WKBV etabliert werden.

Der SKC Berg e.V. gratuliert seinem langjährigen Mitglied Daniel Erens recht herzlichst zu dieser Ernennung und freut sich sehr für die Anerkennung seiner Leistungen.

Daniel Erens (Foto: Archiv SKC Berg e. V.)



Turn- und Sportverein Berg

Abteilung Fußball

Herren Team I Verbandsliga

Sa., 16. April um 15.30 Uhr TSV - TSG Tübingen
Di., 19. April um 18.30 Uhr TSV - VfB Friedrichshafen

Am Karsamstag empfängt Berg die TSG Tübingen und am Dienstagabend wird die Partie gegen Friedrichshafen im RAFI-Stadion nachgeholt.

Vom Papier her dürfte aus beiden Spielen die maximale Punktzahl zu verbuchen sein. Doch Vorsicht, Tübingen verlor zwar sein letztes Spiel aber die Mannschaft konnte bereits 39 Punkte sammeln und steht auf einem relativ ungefährdeten Mittelfeldplatz. Das Derby am Dienstag darf vom TSV ebenfalls nicht unterschätzt werden. Der Tabellenletzte vom Bodensee reist zwar als krasser Aussenseiter nach Ettishofen, jedoch will er mindestens einen Teilerfolg mit zurück nehmen.

SSV Ehingen/Süd - TSV 2:2

Wenn eine Mannschaft in der 86. Spielminute auf 2:0 erhöht, dann ist ihr der Sieg im Normalfall gewiss. Doch am vergangenen Wochenende im Derby gegen Ehingen war dies nicht der Fall. Die Gastgeber gingen Mitte der ersten Halbzeit in Führung und erhöhten eben just in der 86. Minute auf 2:0. Berg bäumte sich auf und verkürzte in der 91. Spielminute ehe dem Team in der 93. Minute sogar der Ausgleich gelang.

Herren Team II Kreisliga A1

Mo., 18. April um 15 Uhr TSV - SV Ankenreute I
Alles andere als ein Sieg am Ostermontag wäre für den TSV Berg eine Enttäuschung.

SV Reute I - TSV 0:0

Torlos trennten sich die Teams am vergangenen Sonntag.

Herren Team III Kreisliga B2

Mo., 18. April um 12.45 Uhr TSV - SV Ankenreute II
Zuhause gegen Ankenreute sollen es wieder drei Punkte werden.

SV Reute II - TSV 1:0

Aus Reute kehrte Team III ohne Punkte zurück.



AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Führung in Blitzenreute:

Gibt es Moorleichen?

Bei einem Spaziergang im Bereich der Blitzenreuter Seenplatte begeben wir uns auf die Spuren alter Sagen und Mythen rund ums Moor. Sind es wirklich nur Schauernmärchen, wenn die Alten hinter vorgehaltener Hand über Wiedergänger oder Aufhocker berichteten? Fast 1000 Moorleichen wurden über die Jahrhunderte hinweg in Mitteleuropa gefunden. War es Unfall, Freitod oder gar Mord? Jede Tote erzählt seine eigene Geschichte, die es zu entschlüsseln gilt. Manchmal gelingt es, die Sprache zu verstehen und so einen Einblick in das Leben der Verstorbenen und ihren Tod zu erhalten. Wissenschaft und Mythen können dabei helfen. **Wann: Sonntag, 17. April 2022, 14.30 Uhr,** Dauer etwa zweieinhalb Stunden

Wegstrecke: Beträgt etwa sechs Kilometer. Gutes Schuhwerk wird empfohlen. Als gemütlicher Abschluss ist die anschließende Einkehr in eine ortsansässige Gaststätte möglich.

Treffpunkt: Parkplatz Häcklerweiher

Wanderführer: Detlef Stoll

Vorträge in Blitzenreute:

Zukunftsgerechtes Bauen und Wohnen

Bauen und Wohnen sind derzeit virulente Themen: einerseits steigen Nachfrage und Preise, andererseits werden Flächen zugebaut und Böden versiegelt. BUND und KAB bieten Informationen und ein Forum zum Meinungsaustausch. Drei spannende Impulsvorträge werden die Situation aus unterschiedlichen Sichtweisen beschreiben und verschiedene Lösungsmöglichkeiten skizzieren, wie Wohnen in Zukunft gestaltet werden kann, so dass ein soziales Miteinander, verantwortungsvolles Bauen, solidarisches Wohnen und Ökologie umgesetzt werden kann und bezahlbar bleibt. Wer: Roland Roth, Gründer und Leiter der Wetterwarte Süd, Gerhard Schiele, Geschäftsführer a.D., Christa Gnann, Projektleiterin, „Aus Alt mach 2 – und mehr“ Moderatorin: Ulrike Felder-Rhein, Journalistin und ehem. Moderatorin des SWR Wo und wann: 20. April 2022, Dorfgemeinschaftshaus Blitzenreute, 19.00 Uhr

Ravensburger Geschenk-Gutschein:

Unterstützt Vereine und lokalen Handel

Mit der Ravensburger Gemeinwohl-Aktion werden durch den Kauf der Ravensburger Geschenk-Gutscheine über einen begrenzten Zeitraum Vereine unterstützt und gleichzeitig der lokale Einzelhandel gestärkt, **ohne** dass dabei **Mehrkosten für die Kundschaft** und die Geschäfte entstehen. Möglich macht dies eine Aktion des Ravensburger Geschenk-Gutscheins der Initia-

tive Ravensburg (Stadt und Wifo) in Verbindung mit der Bürgerkarte. So funktioniert die Aktion: Beim Kauf des Ravensburger Geschenk-Gutscheines wählt der Kunde ein Förderprojekt der Bürgerkarte aus und schon fließen 10 % des Gutscheinwertes an Vereine und Bürgerprojekte. Weder für die Kunden, noch für die Geschäfte entstehen Mehrkosten. Zu verdanken ist die Aktion den Sponsoren wie Vetter Pharma-Fertigung, Volksbank Ulm-Biberach, VR Bank Ravensburg-Weingarten und Schwäbische Zeitung. Die Aktion ist für den Verkauf von Geschenk-Gutscheinen im Wert von insgesamt 40.000 Euro angesetzt und endet danach.

„Die Bürgerkarte schafft Anreize für regionale Wirtschaftskreisläufe, wodurch das Geld in der Region bleibt und am Ende der Stadt und uns allen wieder zugutekommt. Dasselbe Ziel hat auch der Ravensburger Geschenk-Gutschein und gemeinsam in einer Aktion verstärken sich die positiven Effekte. Hinzu kommt, dass mit der Bürgerkarte regionale Vereine und somit ehrenamtliches Engagement und ein solidarisches Miteinander gestärkt werden – daher unterstützen wir diese Ravensburger Gemeinwohl-Aktion sehr gerne“, erklärt Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp die Motivation der Stadt.

Verkaufsstelle der Geschenk-Gutscheine für die Gemeinwohl-Aktion ist die Tourist Information der Stadt Ravensburg im Lederhaus (Marienplatz 35). Die Bürgerkarten der circa 90 teilnehmenden Vereine sind dort ebenfalls erhältlich, können aber auch digital heruntergeladen und via Smartphone ausgewählt werden (www.buergerkarte-bodensee-oberschwaben.de/buergerkarten). Weitere Vereine können sich jederzeit anmelden, aber auch Schulen, Kindergärten sowie jedes, dem Gemeinwohl dienende Bürgerprojekt. Die Anmeldung eines Förderprojektes erfolgt online auf der Bürgerkarten-Webseite, ist kostenlos und dauert ca. 5 Minuten. „Für die Bürgerkarte ist die gemeinsame Aktion mit dem Ravensburger Geschenk-Gutschein eine tolle Möglichkeit, noch bekannter zu werden und somit noch mehr Vereine und Bürgerinnen und Bürger zu motivieren mitzumachen, denn je mehr Menschen die Bürgerkarte nutzen, desto besser für die Region“, freut sich Miriam Montano, Ansprechpartnerin für die Bürgerkarte Bodensee-Oberschwaben.

Link zu den Förderprojekten, die bereits unterstützt werden können: www.buergerkarte-bodensee-oberschwaben.de/buergerkarten
Link zur Anmeldung für Vereine und Bürgerprojekte, die noch mitmachen möchten: www.buerger-vermoegen-viel.de/foerderprojekt-anmelden.php
Link zum Ravensburger Geschenk-Gutschein: www.rv-gutschein.de

TWS: Kooperation für neue Wärme

Klimaschutz heißt Wärmewende. Genau dafür ziehen fortan die iQ-Gesellschaft für integrierte Quartierslösungen mbH und die BauGrund Süd GmbH an einem Strang. Mit der Unterschrift unter dem Kooperationsvertrag besiegelten am 28. März die Geschäftsführer Thomas Booch und Achim Lotter (beide iQ-GmbH) sowie Alois Jäger und Christoph Knepel (beide BauGrund Süd) die enge Zusammenarbeit. Ziel ist es, als Systempartner Wärmeverorgungsnetze aufzubauen und zu betreiben.

„Wir bündeln Kompetenzen, die für Kommunen und Bauträger immer wichtiger werden. Denn Wärme- und Energieversorgung muss neu gedacht werden“, erläutert Achim Lotter als Geschäftsführer der iQ-Gesellschaft. Sein Kollege Thomas Booch ergänzt: „Wir entwickeln dabei Konzepte, die ganz auf die örtlichen Rahmenbedingungen abgestimmt sind. Dabei setzen wir auch auf Innovation, denn nur so lassen sich die großen Herausforderungen der Energiewende bewältigen.“ Die Konzepte verringern zudem die Abhängigkeit von Energieimporten. Lösungen gibt es für Neubauareale wie auch für den Gebäudebestand, wo sich zunehmend der Quartiersgedanke durchsetzt. Eine wichtige Möglichkeit, Energie für das Heizen von Gebäuden und die Warmwas-

serbereitung zu gewinnen, ist die Geothermie. „Die Nutzung von Erdwärme ist seit Jahren erprobt und wird immer beliebter, auch in großen Versorgungskonzepten. Hier eng vernetzt zusammenzuarbeiten ist eine große Chance für die Wärmewende“, unterstreicht Alois Jäger, Geschäftsführer der BauGrund Süd. Sein Kollege Christoph Knepel fügt an: „Besonders wichtig ist dabei ein konzertiertes Vorgehen bei der Erschließung sowie bei Planung und Auslegung der Systeme, in denen viele technische Komponenten ineinandergreifen müssen“. Vereinbart haben die Partner die Zusammenarbeit für die Region Oberschwaben, Allgäu und Bodensee.



WAS SONST NOCH INTERESSIERT

DRK: Bitte gehen Sie dringend zur Blutspende

Blutspender sind Lebensretter. Nur eine Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten helfen. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit (Blutplättchen sind nur bis zu vier Tagen haltbar) sind Patienten auf das kontinuierliche Engagement der BlutspenderInnen angewiesen. JedeR wird derzeit gebraucht! Das DRK bittet alle Spendewilligen, sich auch bei schönem Wetter bzw. während der Feiertage einen Termin zur Blutspende einzuplanen und zu reservieren:

Nächster Blutspendetermin:

Mittwoch, 27. April 2022

von 14.00 Uhr bis 19.30 Uhr

**Sporthalle 4 / Beim Hallenbad, Brechenmacher Straße 21
88250 Weingarten**

Alle verfügbaren Termine finden Sie online unter:
terminreservierung.blutspende.de

Wann wähle ich welchen Notruf?

Personen, die sich in einer akuten, bedrohlichen Notlage befinden oder Zeuge einer Straftat werden, wählen die **110**. Dazu zählen auch schwere Verkehrsunfälle. In weniger dringenden Fällen ist die Telefonnummer der örtlichen Polizei (Revier Weingarten Tel. 803 6666) die richtige Anlaufstelle.

Die **112** ist die richtige Nummer bei Bränden, die nicht selbst gelöscht werden können oder in lebensbedrohlichen Lagen. Etwa bei Unfällen, Vergiftungen, Verdacht auf Herzinfarkt, Schlaganfall, Kreislaufkollaps, schwerer Atemnot oder starkem Blutverlust.

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie unter **116 117**. Er hilft an Wochenenden, Feiertagen oder in der Nacht bei Erkrankungen, für die normalerweise der Hausarzt zuständig ist, die Behandlung aber aus medizinischen Gründen nicht warten kann. Etwa bei hohem Fieber oder starken Schmerzen.

IMPRESSUM

Bürgermeisteramt Berg, Bergstr. 35, 88276 Berg
Telefon 0751 56084-0 • Fax 0751 56084-22
www.berg-schussental.de

Öffnungszeiten Montag - Freitag von 8 - 12 Uhr
Mittwoch zusätzlich von 16 - 18 Uhr

Verantwortlich Bürgermeisterin Manuela Hugger
Für übernommene Beiträge ist der jeweilige Autor verantwortlich

Redaktion Barbara Sohler, Telefon 0751 56084-11
E-Mail: b.sohler@berg-schussental.de

Redaktionsschluss Montag, 11.00 Uhr. Aus organisatorischen Gründen müssen wir uns Kürzungen vorbehalten.

Anzeigen/ Druck Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45,
78333 Stockach, Telefon 07771 9317-11, Fax 07771 9317-40
anzeigen@primo-stockach.de • www.primo-stockach.de



WOCHEN ANGEBOT

Angebote gültig vom
14.04. – 16.04.2022



WOCHEN ANGEBOT

Angebote gültig vom
14.04. – 20.04.2022

Spanien

Blumenkohl

Stück

1,66

Italien

Brokkoli

500g Pack

1,11

Griechenland

Kiwi

Stück

-,35

- Solange Vorrat reicht -
keine Haftung für Irrtümer u. Druckfehler

Ihr zeitgemäßer & nachhaltiger
Einkauf vor Ort!

Rosenhäusle Apfel-Tipp Jonagold

süß-säuerlich – fest

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 7.30 - 19.00 Uhr
Samstag: 7.30 - 14.00 Uhr

Frisch Kost Laden Rosenhäusle
Tel. 07 51 - 5 57 92 29 • Brunnenplatz 11 • 88276 Berg

Für das Osterfest:

Bunte Eier
Schokoladen Hasen
Ostergras
Eierfarben
Schokoladeneier

*Wir wünschen unseren
Freunden und Kunden
ein frohes Osterfest.*

Rosenhäusle Lieferservice

Bestellannahme:

Telefonisch: 0751 - 568 399 67

Mittwochs von 9-11 Uhr

E-Mail: Bestellung@rosenhaeusle.com

Zustelltag: Donnerstag ab 14 Uhr.

Für die Zustellung berechnen wir 4,99 €



Bitte achten Sie
auf die gesetzlichen
Bestimmungen zum
Tragen eines Mund-
und Nasenschutzes!

Nachhilfe

Kl. 4 bis zum Abi
Ma, De, Eng. sehr preiswert.
(gewerblich) 015792463601

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160 • www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm e.K.



Altmühltaler Geflügelhandel Geflügelverkauf

BayWa Agrar Ravensburg • Raiffeisenstraße 12
am Dienstag, 19. April, 11:00 - 11:45 Uhr

Gesundes Qualitätsgeflügel, 15 Hühnersorten!
www.altmuehltaler-gefluegelhandel.de

Vorbestellung unter:
0172 7310734

Wir suchen ab sofort

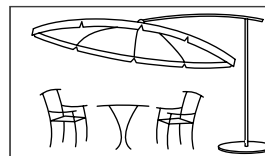
Helfer in der Gärtnerei für Ernte und Pflegearbeiten

Zeiteinteilung flexibel.



Tel. 07504/6779660 oder 0152/54032802

Schwebe- Schirme



Über 1000 m² Ausstellungsfläche

RAVENSBURG - Deisenfangstr. 61 • Tel. 07 51-36 63 90

Geöffnet: Mo. - Sa. www.fischinger-markisen.de

fischinger
markisen
seit 95 Jahren

Stadt Hünfingen

Buch:
Peter Höfermayer
und Paul Siemt

Regie:
Paul Siemt

RÄUBER

Hünfinger Sommertheater
13. Juli – 6. August 2022

**In der
Mitte der
Mensch.
Ich auch!**




Die Stiftung Liebenau sucht für ihre gemeinnützige Tochtergesellschaft Liebenau Kliniken

Ehrenamtliche Mitarbeiter (m/w/d)

ab sofort in Meckenbeuren, Voll-/Teilzeit, vergütetes Ehrenamt, Web-ID 21403, Kontakt: Peter Fröhlich, Tel. +49 7542 10-5369

In unserer Mitte – Der Mensch

 www.stiftung-liebenau.de/jobs



Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach
ZKZ 26250, PVSt, Deutsche Post 



Schutz und Zuflucht für Geflüchtete

Spenden Sie für ein warmes Willkommen!
Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.
Spendenkonto
IBAN: DE63 6012 0500 0001 7088 01
Bank für Sozialwirtschaft
www.caritas-spende.de



VERTRAUEN SIE UNSERER ERFAHRUNG
WIR SIND IMMER FÜR SIE DA
BESTATTUNGEN SEIT 75 JAHREN

BESTATTUNGSHAUS HENGGE WEINGARTEN

WEINGARTEN
RAVENSBURGER STR. 32
GEGENÜBER KRANKENHAUS
14 NOTHELPER

TEL.: 0751/23858
WWW.BESTATTUNGEN-HENGGE.DE

Grabmale Wachter
Die Kunst des Steins

Grabmale und Bau

Baienfurt 0751-46 566
Weingarten 0172-834 08 94
Kressbronn 075 43-50 400
www.grabmale-wachter.de

KAMMERJÄGER WILFRIED       **24h NOTDIENST**

Wir kommen in neutralen Fahrzeugen.

- ★ Ratten & Mäusebekämpfung
- ★ Schaben & Kackerlakenbekämpfung
- ★ Flöhebekämpfung
- ★ Bettwanzenbekämpfung
- ★ Wespenbekämpfung



15€ GUTSCHEIN

Ihr Ansprechpartner für Ihre Region Herr Seck

0151 61 43 91 27

 **wertBW**

Wir ermitteln den Wert Ihrer Immobilie
kostenfrei und unverbindlich.

www.wertbw.de

Batterien für alle Fahrzeuge
Lott, Mattenhaus a.d. B30, Tel. 0 75 24 / 67 03

 **KNEER-ERDEN** ...Ihren Pflanzen zuliebe

Garten im Frühling

- Blumenerden
- Hochbeetsubstrat
- Moorbeeterde
- Dünger
- torffreie Blumenerde
- Rindenmulch
- Hackschnitzel
- Edelkompost
- Humus u.v.m...

Öffnungszeiten:

Montag- Donnerstag
08.00- 12.00 Uhr
13.00- 17.00 Uhr

Freitag
08.00-12.00 Uhr
13.00- 18.30 Uhr

Torf- und Erdenwerk Kneer GmbH- Burgweilerstrasse 13- 88271 Pfrungen
Tel: 07558 244 Fax: 07558 280 e-mail: info@kneer-erden.de.
Wegbeschreibung: <http://www.kneer-erden.de/impressum/>